



v.l.: Frank Auracher und Lina Czapla

ERZÄHL-CAFÉ IM NOVEMBER 2017:

Beautiful People, ein Projekt aus der Nordstadt

„Beautiful People (schöne Menschen) ist ein Projekt der Nordstadt für die Nordstadt.“ Mit diesem Satz beginnt das Vorwort von Lina Czapla aus der Broschüre, in welcher bereits verwirklichte Projekte der so genannten „Nordwand-Galerie“ vorgestellt werden. Einige Sätze weiter kann man lesen: „Beautiful People ist eine Liebeserklärung an Menschen, die uns bewegen.“ Nina Czapla, zuerst Projektassistentin in der Kulturfabrik, jetzt Projektleiterin, war am 29.11.2017 im Rahmen des Erzählcafés zu Gast im Treffer der Diakonie Himmelsthür. Nicht jeder wusste an diesem Nachmittag, dass in der Nordstadt an die 99 Nationalitäten vertreten sind. Also auch Menschen mit sehr unterschiedlicher kultureller Prägung. Eine

große Chance aber zugleich auch Herausforderung für Nina Czapla, unter den vielen Menschen der Nordstadt jene „herauszufischen“, die bereit wären, diesem wunderbaren Projekt ein Gesicht zu geben. In unzähligen Treffen und spannenden Gesprächen, auch mit Kindern, haben sich 24 Nordstädterinnen und Nordstädter bereit erklärt, mit ihren Lebensgeschichten, Erfahrungen, Träumen und Vorbildern aus der Kinder- und Jugendzeit an die Öffentlichkeit zu gehen. So entstanden mit der Zeit wundervolle und stilreiche Werke der beiden Künstler Ole Görgens und Jan Heidemann an Hausfassaden im Friedrich-Nämsch-Park, am Sachsenring, am Bahnhof und

Fortsetzung auf Seite 2



Dr. Diemut I. Vahsen-Ahrens
Zahnärztin
www.diemut-vahsen-ahrens.de

Steuerwalder Str. 22a
31137 Hildesheim
Fon/Fax: 05121-515015
info@diemut-vahsen-ahrens.de



1.10.1985 – 31.12.2017



Nach 32 Jahren selbstständiger zahnärztlicher Tätigkeit in Hildesheim sage ich heute „Tschüss – und danke“.

Danke für Ihre/Deine jahrelange, ja, oft jahrzehntelange Treue und das mit entgegen gebrachte Vertrauen. Meine längsten Begleiter kamen seit Oktober 1985, kurz nachdem ich die Praxis vom Vorgänger in der Schuhstraße übernommen hatte, und zeigten mir die Zähne in späteren Jahren bereits in der übernächsten Generation.

Ab 1.1.2018 übernimmt Herr Zahnarzt Yaroslav Glushko meine Praxis. Bleibe/n Sie bitte weiterhin „meiner“ Praxis treu und bringe(n) ebenfalls meinem Nachfolger das Vertrauen in eine kompetente und einfühlsame Zahnbehandlung entgegen.

Herzliche Grüße von Ihrer/Deiner Frau Dr. Diemut Vahsen-Ahrens

City Online



ALLE NETZE • ALLE TARIFE • ALLE HANDYS



2 x IN
HILDESHEIM

WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.

Mehr Details oder Infos findest du in einem unserer Shops

Bernwardstr. 7
31134 Hildesheim
Tel: 05121 / 69 71 95 7
Fax: 05121 / 69 71 95 8

Almstr. 28
31134 Hildesheim
Tel: 05121 / 75 88 77 2
Fax: 05121 / 67 52 72 3

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop

Jeder Mensch ist ein besonderer Gedanke Gottes.

Paul Anton de Lagarde

In Würde Abschied nehmen.



Steuerwalder Str. 7
31137 Hildesheim
Tel. 0 51 21 - 76 51 20

ABTMAYER BÜCHNER
Bestattungen

www.bestattungen-abtmeyer.de

PHYSIOTHERAPIE
Angela Schubö

Massage
Krankengymnastik

Krankengymnastik
Massage
Lymphdrainage
Akupunkt-Massage
Fango
Heißluft/Kryotherapie
Ultraschalltherapie
Elektrotherapie
Schlingentisch
Hausbesuche

Bischofskamp 3 • 31137 Hildesheim
Telefon & Fax (05121) 55055

Termine
nach Vereinbarung
Alle Kassen und Privat

IHR MOBILES PFLEGETEAM
Mit Sorgfalt – von Herzen

Pflege, wie sie sein soll: freundlich,
kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf
und Angehörigenberatung.
Rufen Sie uns an:

Tel. 05121/999 26-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de



**WIR SIND,
WAS WIR TUN.**

DIE NATURSCHUTZMACHER

Ein Haus bauen

Eine neue Sprache lernen, eine Familie gründen, einen Baum pflanzen. Es gibt so viel zu tun und so viel zu erleben. Unsere vielen aktiven NABU-Mitglieder schützen, was ihnen wichtig ist: die Natur. Deswegen schaffen sie Quartiere für Meisen, Mehlschwalben und Mauergelber.

www.NABU.de

Beautiful People, ein Projekt aus der Nordstadt

Fortsetzung von Seite 1

im Bischofskamp. Beim Betrachten dieser Bilder entdecken wir nicht nur die künstlerische Vielfalt dieser Werke, sondern auch die Geschichten jener Nordstädterinnen und Nordstädter, mit denen Nina Czaplá äußerst intensiv sprechen konnte. Manchmal, so erzählte Nina Czaplá, waren einige Unterhaltungen eine sprachliche Herausforderung und dennoch reich an Herzwärme und Gastfreundlichkeit.

Wie bereits erwähnt spielen Vorbilder eine zentrale Rolle in den entstandenen Kunstwerken der „Nordwand-Galerie“. So ist für Swad, der zweiten Erzählerin, Mustafa Barzani ein wichtiges Vorbild. Ein Mann, der sich für die Gleichheit der Geschlechter, für Meinungs- und Religionsfreiheit einsetzt und das in einer Region in der diese Werte nicht selbstverständlich sind. Auch der Vater und ein Lehrer waren für Swad wichtige Persönlichkeiten, weil beide sich für das Recht der Mädchen auf Bildung einsetzten.

Irma, eine rüstige 90-jährige Nordstädterin, brachte mit ihrer Erzählung die die Gäste im Treffer zum Staunen und gelegentlichen Schmunzeln. Vorbilder? „Da müsstest du so sein wie der oder die, aber das geht nicht, denn ich bin immer ich“, sagte sie sehr selbstbewusst. Trotzdem gibt es Menschen, die sie mag und ehrt. Zu jenen bewundernswerten Menschen gehört für Irma der im letzten Jahr verstorbene Norbert Jaekel, der mit seinem Fotoapparat die Vielfalt der Nordstadt im Bild festgehalten hat.

Und wie geht es weiter? Nina Czaplá hat schon klare Vorstellungen. Dazu gehören unter anderem Interviews mit Kindern und Menschen mit Behinderung, um deren Geschichten und Vorbilder künstlerisch umzusetzen. So kann aus der „Nordwand-Ga-

lerie“ innerhalb der kommenden Jahre eine Open-Air-Galerie entstehen und sich die Nordstadt weiterhin zu einem jungen und kreativen Stadtteil entwickeln. Diese Idee wirkt ansteckend.

Es haben sich schon einige Nordstädter bereit erklärt, ihre Hausfassaden zur Verfügung zu stellen. Und so werden auch in den kommenden Jahren Visionen und Erinnerungen an Menschen in farbrächtigen Bildern entstehen – an schöne Menschen, die uns positiv beeinflusst haben. Ein schöner Gedanke.



Mo. 15.01.18 HILDESHEIM halle39

Tickets: 05121 1070 / www.paulis.de / 0531 346372

Nordstädter Erzähl-Café Wann? Immer am letzten

Mittwoch

eines Monats

Wo? Begegnungs- und

Beratungsstätte

Treffer,

Peiner Straße 6

Sabine Howind,

Tel.: 604 12 97

oder

Frank Auracher,

Tel.28 16311

Text: Thony Malinowski

Foto: Sabine Howind

HUNDE UND HUNDEKOT

Die Aufgaben des Stadtordnungsdienstes umfassen unter anderem die Durchsetzung der Maßnahmen bei herumliegendem Hundekot.

Stadt Hildesheim
Ordnung, Verkehr
und Umwelt
Stadtordnungsdienst

05121 301-3145
stadtordnungsdienst@stadt-hildesheim.de



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30–17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890
2. Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch beeinträchtigter Menschen, 4.1.2018, 17–18.30 Uhr, Ka-

landstr. 3, Alfeld, Tel. 05181-9362536

3. Gesprächsgruppe für Angehörige psychisch beeinträchtigter Menschen, 11.1.2018, 17–18.30 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, Tel. 05121-13890

4. Klima und Ernährung- was hat das eine mit dem anderen zu tun? 23.1.2018, 18–20 Uhr, Teichstr. 6, Hildesheim, 4.– TN Gebühr, Anmeldung: 05121-13890

Bei den Veranstaltungszeiten sind Pausen eingeplant. Die Räumlichkeiten sind ebenerdig bzw. über einen Fahrstuhl zu erreichen.

Kontakt:

AWO Soziale Dienste Bezirk Hannover gGmbH - Trialog

Regionalverbund Hildesheim Teichstr. 6

31141 Hildesheim

Tel. 05121-13890

www.awo-trialog.de <http://www.awo-trialog.de>

Auto-Reparaturen

Löhrr
AUTO-SERVICE

TÜV+AU
täglich

Reparaturen
aller
Art

Löhrr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

20. Januar 2018: Die queeren Gruppen laden zur

QueerBeatz ein

Das queere Netzwerk Hildesheim, ein Zusammenschluss queerer Gruppen und der Hildesheimer AIDS-Hilfe, laden am Samstag, den 20. Januar 2018, zur QueerBeatz ins „Mauerwerk“, Osterstraße 30, ein. Beginn ist 20 Uhr mit einer queeren Info-Night mit einem Markt der Möglichkeiten, wozu freier Eintritt besteht. Dort können sich die Besucher*innen bei Sekt und Saft über die sexuelle Vielfalt in Hildesheim informieren.

Die Info-Night findet im Rahmen der Kampagne „Für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Niedersachsen“ statt und wird durch die Landesregierung gefördert.

Danach schließt sich um 22 Uhr die erste queere Party für Schwule, Lesben, Trans* und Freund*innen im „Mauerwerk“ an. Auf zwei Dance Floors sorgen DJ Peter (Pop, Rock) und DJane Pink (Elektro) für Stimmung und heiße Beatz. Als Special wird ein Travestie-Live-Act geboten.

„Wir freuen uns sehr, dass wir durch die Zusammenarbeit mit mehreren Gruppen nach längerer Zeit wieder eine größere Veranstaltung für queere Menschen in Hildesheim organisieren können. Damit zeigen wir, dass sexuelle Vielfalt auch außerhalb der Metropolen vorhanden ist“, so Marian Künzel, Mitarbeiter der Hildesheimer AIDS-Hilfe.

Queere Info-Night

Das Schwullesbische Netzwerk Hildesheim, bestehend aus den schwullesbischen Gruppen und der Hildesheimer AIDS-Hilfe, lädt alle Interessierten zur Info-Night ein. Die Besucher*innen können sich bei Sekt und Saft über die sexuelle Vielfalt in Hildesheim informieren. Die Info-Night findet im Rahmen der Kampagne „Für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in Niedersachsen“ statt und wird durch die Landesregierung gefördert.

20.00 Markt der Möglichkeiten mit kleinen Aktionen

21.00 Begrüßung durch Hildesheimer AIDS-Hilfe

Eröffnungsvortrag Vorstand QNN (angefragt)

WWF

„Ich bin zwar Einzelgänger.
Aber ich will nicht der Einzige sein.“

Hilf dem Schneeleoparden mit deiner Spende:
www.wwf.de/wilderei

STOPP
WILDEREI
WELTWEIT

Die letzten Schneeleoparden werden aus ihrem Lebensraum vertrieben und für ihr Fell getötet. Der WWF schlichtet Konflikte und bekämpft Wilderei. Hilf mit deiner Spende. **WWF-Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22, Bank für Sozialwirtschaft.**

Neuer Austragungsort der 4. ABI Zukunft Hildesheim - die Info-Messe für die Zeit nach dem Abitur



Aufgrund der positiven und stetig wachsenden fest etablierten Informationsmesse für die Zeit nach dem Abitur wird die 4. ABI Zukunft Hildesheim am 23. 2. 2018 (09.00–13.00 Uhr) und am 24. 2. 2018 (10.00–13.00 Uhr) in der Volksbank Arena Hildesheim, Pappelallee 1 in 31137 Hildesheim stattfinden.

Die über 60 regionalen und überregionalen Aussteller bieten an diesen beiden Tagen Informationen aus erster Hand an: Ausbildung, Studium, duales Studium, Auslandsaufenthalt, Freiwilliges Soziales Jahr oder Beratung sind nur einige Angebote der ABI Zukunft Hildesheim.

Schülerinnen und Schüler aller Gymnasien, die bald das Abitur erlangen, haben neben der Möglichkeit des direkten Gesprächs mit hochkarätigen Ausstellern auf der ABI Zukunft auch eine große Auswahl an Workshops und Vorträgen zu Themen wie: Studienfinanzierungen, BAföG, Stipendien, Berufswahltests, Talkrunden u.v.m..

Schüler/innen und Eltern können im direkten Gespräch mit den Ausstellern alle Antworten und Bedingungen auf ihre Fragen erhalten.

Soll ich nach dem Abitur studieren, eine Ausbildung oder ein duales Studium beginnen? Ist ein Auslandspraktikum, ein Freiwilliges Soziales Jahr

(FSJ) oder Work and Travel für mich eine Alternative? Und wenn, welche Institution deckt am besten meine Bedürfnisse ab und ist dazu auch seriös? Zu all diesen Themen haben die über 60 Aussteller der vierten ABI Zukunft Hildesheim auch in diesem Jahr Antworten, Tipps und Lösungen für Schüler/innen und Eltern im Gepäck.

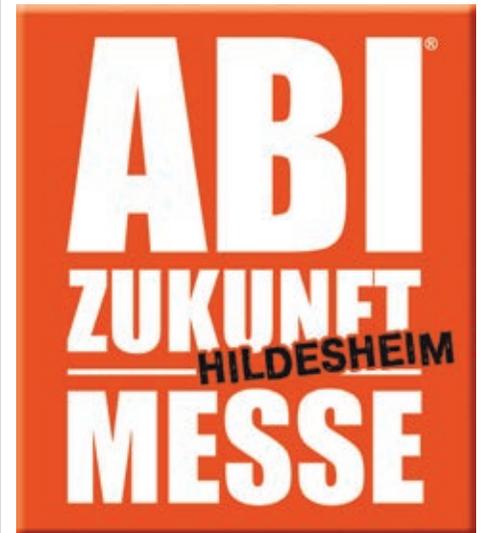
Tausende zukünftige Abiturienten/innen strömen jedes Jahr zu der für sie maßgeschneiderten Messe ABI Zukunft. Sie kommen nicht nur aus Hildesheim und der näheren Umgebung, sondern auch aus Goslar, Northeim, Seelze, Neustadt am Rübenberge, Celle und Gifhorn usw.. Kein Weg ist zu weit für die richtige Entscheidung nach dem Abi. „Für 2018 rechnen wir mit einem Besucheranstieg, da das Ausstellerangebot in diesem Jahr noch attraktiver und vielfältiger ist“, so José Rodrigues Freitas, Veranstalter der Messe.

Die etablierte Berufsinformationsmesse für die Zeit nach dem Abitur „ABI Zukunft“ wird wie gewohnt für alle zukünftigen Abiturienten das Highlight in puncto Berufswahl werden. „Ein Beruf mit Freude und Perspektiven steht bei den meisten jungen Menschen im Vordergrund um nicht später irgendeinen Job machen zu müssen des Geldes

wegen“, ergänzt Julia Fondalinski, Projektleiterin der ABI Zukunft. „In diesem Jahr wird die ABI Zukunft Hildesheim noch attraktiver und spannender für alle Schüler/-innen ab dem 10. Jahrgang, die die Hochschulzugangsberechtigung anstreben. Des Weiteren bietet die ABI Zukunft auch den rund 30% Studienabbrechern eine Top-Möglichkeit der Neuorientierung“, so Fondalinski weiter. Neben dem großartigen Ausstellerangebot stellt das Rahmenprogramm einen Maßanzug für alle interessierten Schülerinnen und Schüler ab dem 10. Jahrgang dar. Bewerbungsmappencheck, konkrete Vorstellungsgespräche, professionelle Bewerbungsfoto-Beratung, Vorträge zu Themen wie: „International und praxisnah studieren in

den Niederlanden“, „5 Gründe für ein MINT-Studium“,

„Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen“. „Das sind nur einige Highlights, auf die sich die zukünftigen Abiturientinnen und Abiturienten freuen dürfen.



Viele Dinge im Leben ändern sich zum Glück nicht, doch wenn sich etwas rasant und stetig verändert, dann ist das die Berufs- und Studienwahl. Hier sollten alle Eltern auf Zack sein und das Glück ihrer Kinder nicht dem Zufall überlassen. Das ist auch der Grund, warum es auf der ABI Zukunft Messe extra Workshops für Eltern gibt, in denen Eltern erfahren, wie sie ihren Kindern unterstützend zur Seite stehen können.

Die ABI Zukunft ist ein Angebot, das sich seit vier Jahren in Hildesheim bewährt und jungen Abiturienten eine zielgenaue und qualifizierte Berufsorientierung in Hildesheim bietet.

Alle Informationen unter www.ABI-ZUKUNFT.de.



ORDNUNG UND SICHERHEIT

Sprechstunde mit dem Kontaktbeamten Frank Meißner. Hier können Sie Fragen zu Sicherheit und Ordnung mit dem Kontaktbeamter Frank Meißner der Hildesheimer Polizei direkt klären.



Kontaktbeamter
Frank Meißner
Nachbarschaftsladen
Sachsenring 54

dienstags
14 bis 15 Uhr




*Lieber Nordstädter!
Liebe Nordstädterin!*



Dies ist das letzte mal, dass ich Ihnen hier im „Nordstädter“ etwas zum Lesen geben! Gern habe ich fast jeden Monat einige Gedanken von mir an Sie weitergegeben. Ob Sie es immer gelesen haben, oder damit einverstanden waren, habe ich nicht immer erfahren. Gern habe ich es gemacht, weil ich bemüht bin „meiner“ Nordstadt verbunden zu bleiben. Das wird allerdings auch geschehen, ohne das ich etwas schreibe! Denn da, wo man seine Kindheit und Jugend verlebt hat, ist immer ein Stück Heimat!

Jemand anderes werden Sie an dieser Stelle treffen. Jedem Einzelnen von Ihnen wünsche ich ein gutes, glückliches, frohes und entspanntes Jahr 2018!

Ich bleibe Ihnen und der Nordstadt weiterhin verbunden!

Tschüss! Ihre Jutta Rübke



PETRA JORDAN

Praxen für
Logopädie

Behandlung von
Sprach-, Sprech-,
Stimm- und
Schluckstörungen

petrajordan@t-online.de

Scheelenstraße 7
D-31134 Hildesheim

Fon: 05121.14166

Fax: 05121.14136

scheelenstrasse@logopaedie-jordan.de

Peiner Straße 64

D-31137 Hildesheim

Fon: 05121.514520

Fax: 05121.2060231

peinerstrasse@logopaedie-jordan.de

www.logopaedie-jordan.de



Kinderturnabzeichen

Während der Monate Oktober und November trainierten die Jüngsten des MTV 48 Hildesheim im Alter von 3-6 Jahren für das Kinderturnabzeichen in der Sporthalle der GS Nord. Die Übungsleiterin, Anja Hennecke mit ihren Teamern Dayna und Liam Edwards, Sophie Lampe und Gundela Grassmann übten fleißig mit den Kindern. Inhaltlich waren Rollen, Gehen, Hüpfen, Rutschen, Werfen und Fangen, Teamarbeit, Rhythmus und eine große Bewegungslandschaft angesagt, alles musste bewältigt werden. Mit großer Freude, Spaß und sehr konzentriert haben die achtzehn MTV 48 Turn-

Kinder ihre Aufgaben mit Bravour gemeistert und konnten Anfang Dezember 2017 ihre ersehnte Urkunde in Empfang nehmen. Die meiste Freude hatten alle mit dem Schwungtuch, der Bewegungslandschaft und der Igelballmassage, vom letzteren konnten die Kinder einfach nicht genug bekommen. Auch im nächsten Jahr ist ähnliches geplant.

Die Gruppe im Alter von 3-6 Jahren donnerstags (15.30-16.30 Uhr) ist leider voll, die Gruppe von 16.30-17.30 Uhr im Alter von 6-8 Jahren hat noch Platz. Interessenten sollten sich melden unter email: info@mtv48hildesheim.de





THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM



NEU:

Seien Sie unser Gast!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer
mit Duschbad, Tagessatz: **19,70 €**

Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

Service-Wohnen im Einzelzimmer
mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung,
Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus

pro Monat **1.008,- €**

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0

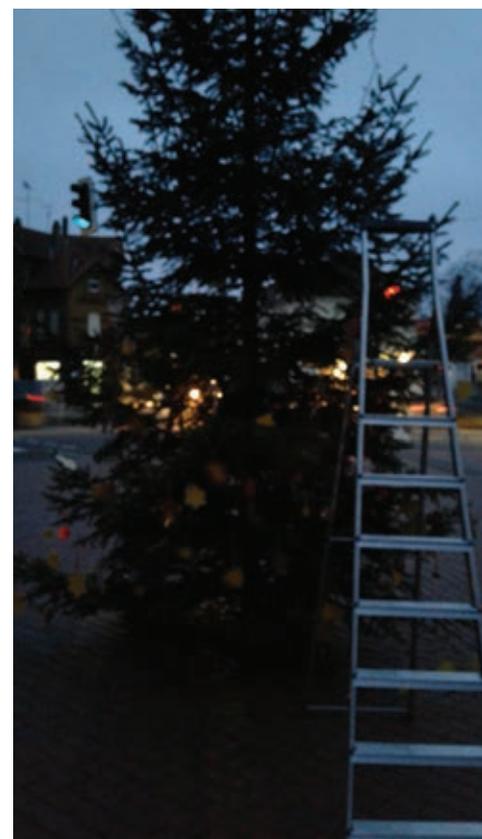
Weihnachtsbaum- schmückaktion auf der „Neuen Mitte Nordstadt“

Pünktlich zum ersten Advent wurde der Weihnachtsbaum in der Nordstadt aufgestellt. Und ist bislang auch noch nicht umgefallen. Damit er aber nicht nur einen festen Stand hat, sondern darüber hinaus auch noch schön aussieht, lud der Arbeitskreis Begegnung wieder zur Weihnachtsbaumschmückaktion ein. Zahlreiche Institutionen folgten der Einladung, bastelten den schönsten Baumschmuck und erhielten als Dankeschön eine kleine Überraschung. Aber auch Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils trugen ihren Anteil zum Baumschmuck auf vielfältigste Weise bei. Am 30. November 2017 um 17.00 Uhr war es soweit und der Schmuck wurde gemeinsam in den Baum gehängt. Zur Einstimmung auf die Adventszeit wurden ein paar Lieder gesungen. Der Ortsrat war mit Punsch und kleinen Leckereien zur Stelle und versorgte die trockenen Kehlen nach dem Singen.

Der Arbeitskreis Begegnung bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die großartige Unterstützung.

PS: Am 3. Mai 2018 um 16.00 Uhr eröffnen wir die neue Saison von „Nordstadt tischt auf!“. Bitte merken Sie sich diesen Termin doch bereits einmal vor.

Foto und Text: Sabine Howind



Noch ist der Baum ungeschmückt.



www.hi-familie.de

Die Infodresse für Familien



**Meins
ist einfach.**



Weil die Sparkasse
hilft, Ihre Wunsch-
immobilie zu finden
und zu finanzieren.

Sprechen Sie jetzt über Ihre
Wünsche und vereinbaren Sie
einen Termin unter 05121 871-0.

sparkasse-hgp.de/meins

Wenn's um Geld geht



PFLEGE VON GRÜNFLÄCHEN

Zuständig für die Unterhaltung der Parks, Spielplätze und Grünflächen an Straßen und auf den Stadtplätzen. Pflege von ca. 400 Hektar städtische Grünanlagen, die Außenbereiche von Schulen, Kindertagesstätten und anderer städtischer Einrichtungen und des Straßengrüns mit ca. 33.000 Bäumen.



Stadt Hildesheim
Tiefbau und Grün
Grünflächenpflege
und Wasserbau

05121 301-3563
tiefbau-gruen@stadt-hildesheim.de



nordstadt hat...

... Pläne für 2018!

1. Der Stadtteilverein Nordstadt.Mehr.Wert hat für 2018 das Ziel, 5000,- € an Spenden zu sammeln: Das erste Spendenziel für 2017 ist bereits erreicht - 2500,- € konnten eingesammelt werden, das Land Niedersachsen gab weitere 2500,- € dazu. Wenn wir in 2018 5000,- € sammeln, erhalten wir nochmal so viel vom Land Niedersachsen für Projekte. Siehe auch www.nordstadt-mehr-wert.de
2. In der ganzen Stadt wird nach Ostern eine Schülerbefragung stattfinden - die Ergebnisse bilden ab Sommer 2018 die Grundlage für die vorsorgende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Nordstadt. Wichtiges Ziel dabei ist, die Jugendlichen dazu selbst mal zu befragen!
3. Der Verfügungsfonds steht auch in 2018 zur Umsetzung Ihrer Projektideen bereit. So sollen im Programm Soziale Stadt nördliche Nordstadt auch in diesem Jahr Bürgerprojekte zur Verbesserung des Zusammenlebens und zur Gestaltung im Stadtteil finanziell gefördert werden (s. Foto der Spray-Aktion auf dem Spielplatz Martin-Luther-Straße).
4. Der Arbeitskreis Kultur(en) - Nordstadt plant für 2018, eine Rolle zu spielen bei der Bewerbung um die Kulturhauptstadt. Die Idee dahinter - was hier geleistet wird, nämlich die Integration vieler Menschen aus den unterschiedlichsten Regionen der Welt und zugleich alle anderen rasanten Veränderungen in Gesellschaft und Wirtschaft mit zu gestalten ist in ganz Europa in solchen Stadtteilen wie der Nordstadt überall zu leisten - hat also eine europäische Dimension!
5. Der Arbeitskreis Gesundheit plant die Einrichtung eines Gesundheitstreffs. Bevor geeignete Räume zur Verfügung stehen, wird Jessica Feyer dazu ihr Büro als zentrale Anlaufstelle im Nachbarschaftsladen einrichten.
6. RADIUS ist gegründet - Ziel ist es, mit der neuen Anlaufstelle Allen mit Rat und Schulung zur Seite zu stehen, die mithelfen wollen, dass diejenigen, die mit ihren radikalen Ansichten die Demokratie in unserer Gesellschaft gefährden wollen, gestoppt werden - seien es radikale Dihadisten oder Rechtsextreme oder andere durch bestimmte Ideologien irre Geleitete.

Vielen Dank allen, die schon in 2017 so aktiv waren - Danke für das großartige Engagement, das das Zusammenleben in unserem Stadtteil so lebenswert sein lässt!

Im Norden auf ein klares Wort! In diesem Sinne wünschen wir Euch und Ihnen allen einen guten Start in ein glückliches und gesundes Jahr 2018!

Ihr Redaktionsteam – Cora Kästner, Anne Baier, Kathrin Sättele und Frank Auracher

Redaktion

Ihr findet die Termine Eures Vereins oder Eurer Institution nicht im Kalender? Kein Problem! Unter kalender@nordstadt-hildesheim.de teilen wir Euch gerne mit, was wir benötigen, um Eure Termine in den Veranstaltungskalender aufzunehmen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16.01.2018

Veranstaltungen im Januar 2018

Mittwoch 10.01.2018

10:30 Uhr
AK Sozialraum Kinder und Jugend
Nordstadt
ITKJ in der Flüchtlingsunterkunft
Senkingstr. 10a

18.00 Uhr **4**
Organisationstreffen von
Stadtblühen e.V.
für den Gemeinschaftsgarten
Nordstadt
Nachbarschaftsladen

Donnerstag 17.01.2018 **12**
18:30 – 22:00 Uhr
Ökumenische
Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Nord

Freitag 19.01.2018 **21**
19:00 Uhr
KUNO Nordstadt
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Dienstag 23.01.2018 **13**
18:00 Uhr
Redaktionssitzung
Veranstaltungskalender
Stadtteilbüro

Freitag 02.02. **21**
19:00 Uhr
KUNO Nordstadt
Clubhaus Gartenkolonie Nordkamp

Mittwoch 07.02. **4**
18.00 Uhr
Organisationstreffen von
Stadtblühen e.V.
für den Gemeinschaftsgarten
Nordstadt
Nachbarschaftsladen

Donnerstag 08.02. **12**
18:30 – 22:00 Uhr
Ökumenische
Männerkochgruppe
Küche Gemeindehaus Nord

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Räer
AUSRÜSTUNGEN

Armeebestände
www.raeer.com

US Feldjacke
M65 Giant
99,90€

Telefon 05121 7487660
31137 Hildesheim · Altes Dorf 18-20

Clevere Elektroplanung kommt von

Schlüter-Elektrotechnik GmbH

Beratung, Planung und Installation von Elektroanlagen
BK-Anlagen, DVB-T, E-Check, EDV-Vernetzungen
Kundendienst, Video-, Sprechanlagen, Telefonanlagen

EIS - Anlagen für mehr Wohnkomfort
und Energieeinsparung

Tel. (0 51 21) 5 24 75

Basedowstrasse 2 · 31137 Hildesheim · Fax (0 51 21) 51 65 55
info@schlueter-elektrotechnik.de · www.schlueter-elektrotechnik.de

biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim !

Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de

24 Std für Sie erreichbar !

Menschen würdig pflegen

SANITÄR - HEIZUNG

- Gas-, Öl-Heizung
- Fußbodenheizung
- Wartung Öl-, Gasheizung
- Sanitäre Anlagen
- Installationen für Wasser und Gas
- Solartechnik
- Brennwerttechnik

CL. RACK GMBH
Heinrichstr. 13
31137 Hildesheim
Tel: 05121/52576

T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 · www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 · 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 · www.caritas-magdalenenhof.de

Regelmäßige Termine

Di. - Fr. Stadtteilbüro Nordstadt.Mehr.Wert Sprechzeit Di. - Fr. nach Vereinbarung unter Tel. 05121 / 28 163 11 Stadtteilbüro	13	Montags 8:30 - 9:30 Uhr VHS Deutsch-Türkisch Kurs zur besseren Kommunikationsfähigkeit Familienzentrum Maluki	2	16:00 - 18:00 Uhr Mädchengruppe Familienzentrum Blauer Elefant	10	9:30 - 11:00 Uhr Stadtteilfrühstück Begegnungsstätte Treffer	3
Mo. - Fr. 11:00 - 16:00 Uhr Öffnungszeiten Bahnhofsmission	1	13:00 - 17:00 Uhr Interkulturelle Frauengruppe Leitung: Nevin Sahin Begegnungsstätte Treffer	3	19:00 - 21:00 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Gemeindehaus Nord	12	10:00 - 11:00 Uhr Sitztanz Begegnungsstätte Treffer	3
Di. - Fr. 15:00 - 18:00 Uhr Kindertreff für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren Kinder- und Jugendhaus Nordstadt	5	15:30 - 16:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids Sozialpädagogische Gruppe Familienzentrum MaLuKi	2	Mittwochs 8:00 - 9:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Frau Heilmann beantwortet Ihre Fragen, z.B. zur Schuldnerberatung Familienzentrum MaLuKi	2	13:30 - 15:00 Uhr Reha-Sport für Kinder MTV 1848 e.V. Familienzentrum MaLuKi	2
Mo., Di., Mi. und Fr. 15:00 - 20:00 Uhr Jugendtreff für alle von 12 bis 20 Jahren Kinder- und Jugendhaus Nordstadt	5	18:30 - 20:00 Uhr Bläserkreis Gemeindehaus Nord	12	12:30 - 14:30 Uhr Gesprächsrunde für Jung und Alt Nachbarschaftsladen	4	15:30 - 16:30 Uhr Kinderturnen für 3-6 Jährige 16:30 - 17:30 Uhr Kinderturnen für 6-10 Jährige MTV 1848 e.V. Turnhalle der Grundschulen	8
Di. 15:00 - 17:00 Uhr Fr. 10:00 - 12:00 Uhr Offene Sprechzeiten Sozialdienst katholischer Frauen	6	19:00 - 21:00 Uhr Gospelfriends Gemeindehaus Nord	12	14:30 - 17:00 Uhr Förderung Lese-Rechtschreibschwäche Frau Pfizke Familienzentrum MaLuKi	2	20:00 - 22:00 Uhr Probe des Internationalen Chores Hildesheim Gemeindsaal Gemeinde Nord	12
Mo. 15:00 - 17:00 Uhr Mi. 12:30 - 14:30 Uhr Bürozeit für Helfer/innen und Hilfesuchende Nachbarschaftsladen	4	Dienstags 9:30 - 11:00 Uhr Stadtteilfrühstück Begegnungsstätte Treffer	3	15:00 - 17:00 Uhr Beratung für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen Begegnungsstätte Treffer	3	Freitags 8:30 - 9:30 Uhr Elterntreff im Elterncafé Familienzentrum MaLuKi	2
Di. - Do. 10:00 - 12:00 Uhr Do. 15:00 - 17:00 Uhr Familienberatung des Kinderschutzbundes Ottostr. 77		9:45 - 11:45 Uhr Griffbereit Eltern-Kind-Gruppe mit 1-3-jährigen Kindern, Nordstadt.Mehr.Wert Familienzentrum MaLuKi	2	15:30 - 16:00 Uhr Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. + Pro Kids Sozialpädagogische Gruppe Familienzentrum MaLuKi	2	10:00 - 12:00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe Ev. Jugendhilfe Bockenem e.V. Familienzentrum MaLuKi	2
Jeden 1. Freitag im Monat: 8:30 - 9:30 Uhr Erziehungslotsin Hilfe bei Behördenangelegenheiten Familienzentrum MaLuKi	2	14:00 - 15:00 Uhr Sprechstunde mit dem Kontaktbeamten Arne Haasper Nachbarschaftsladen	4	17:00 Uhr VoKü - Die Volkküche Mitkochen ab 17 Uhr, Mitessen ab 20 Uhr, Spenden erwünscht Kulturfabrik, HOBO	9	15:00 - 17:00 Uhr Spiele und Kaffee Begegnungsstätte Treffer	3
16:30 - 17:30 Uhr Gesprächsstunde mit Ratsfrau Monika Höhler (SPD) Begegnungsstätte Treffer	3	14.30-16.30 Uhr Seniorenkreis Gemeindehaus Nord	12	19:00 - 21:30 Uhr Square Dreamers - Square Dance Club Frau Kelly Tel. 0176 / 74413628 Familienzentrum MaLuKi	2	15:00 - 17:00 Uhr Nachbarschafts Café Nachbarschaftsladen	4
		14:00 - 17:00 Uhr Sprechzeit Soziale Stadt nördliche Nordstadt Stadtteilbüro	13	16:00 - 18:00 Uhr Mädchengruppe Familienzentrum Blauer Elefant	10	16:00 Uhr Gärtnern im Gemeinschaftsgarten Gemeinschaftsgarten Nord	16
				Donnerstags 9:00 - 12:00 Uhr Frauentreff "Starke Frauen" AWO Bazar	22	Sonntags 14:30 - 17:00 Uhr Internet Café Dialog Tel. 05121 / 13890 Teichstr. 6	



MINT:lab

2.0

VHS Hildesheim öffnet Türen für kleine Forscher

Die VHS Hildesheim startet mit dem Projekt „MINT:lab 2.0“ und bietet 2018 erneut Kurse für Kinder und Jugendliche im Bereich Naturwissenschaften und Technik an. Junge Forscher/innen können auf eine besondere Art experimentieren: Die neue technische Ausstattung reicht von Videomikroskop bis 3D-Drucker. Die Kinder lernen in den Kursen, ihre Ergebnisse altersge-

recht in digitalen Formen zu präsentieren und sich mit anderen in der Gruppe auszutauschen. Die Unterstützung des Projektes durch die Arconic Foundation ermöglicht zudem im kommenden Jahr, 10 Grundschulklassen oder Kita-Gruppen kostenfrei Experimentier-Workshops am Vormittag zu besuchen. Es kann aus vier Programmen gewählt werden z. B. können die Kinder mikroskopieren, mit Licht experimentieren, als „Fettdetektive“ unseren Nahrungsmitteln auf

die Spur kommen oder unter dem Motto „Meine Hände sind doch sauber!“ die Welt der Bakterien kennenlernen.

In den Räumlichkeiten der VHS sind experimentierfreudige Forscher/innen herzlich willkommen, neue Technologien kennenzulernen. Die Kurse finden in Kooperation mit der Jungen VHS, der Kunstschule Hildesheim und dem Bereich VHS & Kita und Schule statt.

Ansprechpartner:
Bildungs- und Beratungszentrum Volkshochschule Hildesheim gGmbH Eva Kazmierczak
Tel.: 05121-9361-197
E-Mail:
Kazmierczak@vhs-hildesheim.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 2830879

Vertrieb: Werbeagentur Fuchs
Redaktionsschluß
der nächsten Ausgabe:
Freitag, 26. Januar 2018
bis 16 Uhr

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.
eMail: info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet: www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de




**Steinofen
PIZZERIA**

05121 - 30 33 614

Genießen
Sie das
italienische
Original!

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.

www.steinofenpizzeria.com



**VERKEHR UND
SICHERHEIT**

Die Aufgaben des Stadtordnungsdienstes umfassen unter anderem die Überwachung des ruhenden Verkehrs und die Durchsetzung von Maßnahmen zum Beispiel bei Falschparken, öffentlicher Notdurft oder Zigarettenkippen.

Stadt Hildesheim
Ordnung, Verkehr
und Umwelt
Stadtordnungsdienst

05121 301-3145
stadtordnungsdienst@stadt-hildesheim.de

**NORDSTADT
MEHR WERT**

Utopie und Albtraum auf der Bühne:

Berufsschüler*innen spielen Theater

Seit Oktober 2017 wurde in Kooperation mit dem theaterpädagogischen Zentrum Hildesheim (TPZ) geprobt. Jetzt ist es soweit: 40 Schüler*innen aus Berufseinsteigerklassen der Friedrich-List-Schule bringen zwei Inszenierungen ins Theaterhaus Hildesheim. Es geht darum, wie man Sicherheit gewinnt und wo Unsicherheiten lauern. Um große Ziele und die vielen, kleinen Schritte dahin. Mit eigenen Texten, Musik und viel Bewegung bringen die Berufsschüler*innen, angeleitet von Theaterpädagog*innen des TPZ Hildesheim, gesellschaftliche Utopien und ganz persönliche Träume auf die Bühne.

Cloud Cuckoo's City: Während um uns herum mit Krieg gedroht und gesellschaftliche Konventionen zugunsten populistischer Bestrebungen über Bord geworfen werden, reden Schüler*innen darüber, wie sie sich ihre ideale Stadt wünschen. Sie tragen zusammen, was ihr reales Utopia braucht und wie es funktionieren kann. Sie denken die Konsequenzen unseres Umgangs mit den drängenden Problemen der

Gegenwart zu Ende und suchen nach Gegenmitteln. Kein schwarzgemaltes Zukunftsszenario kommt den Zuschauer*innen hier entgegen, sondern ein Bild von einigen jungen Menschen, die nicht bereit sind, ihre Hoffnung auf ein gutes Leben aufzugeben.

Projektleitung: Suse Wessel und Oliver Dressel

Dann gehe ich hinaus ... Wo bist du gewesen, was hast du wieder gemacht? Warum bist du nicht weitergekommen? Was ist nur mit dir los? Wann wirst du endlich von deinem Sofa aufstehen? Alle zweifeln an dir – und am meisten du selbst! Dabei geht draußen gerade die Welt unter – ohne Helden, die sie retten. Oder? Was ist mit dir? Was ist, wenn du

in dir aufräumst: Welche geheimen Kräfte hast du? Was ist deine Botschaft?

Projektleitung: Jens Wirsching und Renzo Solórzano Ramírez. Choreographien: Nicole Pohnert

Die Aufführungen von „Cloud Cuckoo's City“ und „Dann gehe ich hinaus“ sind am

Montag, 29. Januar, um 19 Uhr sowie am Dienstag, 30. Januar, um 10.30 Uhr und 19 Uhr im Theaterhaus Hildesheim, Langer Garten 23c, zu sehen.

Der Eintritt beträgt 7 Euro (ermäßigt 4 Euro). Weitere Informationen unter www.tpz-hildesheim.de.



Hallo Nachbarn: Hier kommt KUNO - Kultur - Nordstadt

Gute Nachbarschaft gibt es nicht zum Nulltarif - aber wir arbeiten daran.

Machen Sie mit! <http://www.Kultur-Nordstadt.de/>

KUNO ??? - Worum geht es?

Unter dem Begriff KUNO - Kultur-Nordstadt treffen sich engagierte Bewohner der Nordstadt mit dem Ziel, eine bessere Nachbarschaft zu fördern und freundlichen Kontakt untereinander zu pflegen. Regelmäßige Treffen und gemeinsame Veranstaltungen verbessern Umgang und Verständnis innerhalb der Gemeinschaft. Ein stressfreies, nachbarschaftliches Verhalten wird von allen Teilnehmern angestrebt. Wir bemühen uns, bei Konflikten Lösungen zu suchen, nicht Schuldige. KUNO ist nicht perfekt – aber immer bestrebt, diese Grundsätze einzuhalten. Gute Nachbarschaft gibt es nicht zum Nulltarif - aber, wir arbeiten daran. Machen Sie doch einfach mit. Es lohnt sich.

Was habe ich davon?

Das Wohnumfeld verbessern und neue Leute kennenlernen. Viel Spaß und Unterhaltung bei gemeinsamen Treffen und Veranstaltungen. KUNO pflegt den Kontakt zum Stadtteilbüro und anderen Initiativen. So erfahren Sie schnell, "was in der Nordstadt gerade so läuft." Mit Hilfe neuer Medien wird die nachbarschaftliche Kommunikation untereinander verbessert und wesentlich beschleunigt. Wie das geht, erfährt man beim Stammtisch. Nachbarschaftshilfe, kleine Gefälligkeiten? Pakete und Postsendungen annehmen? Im Urlaub ein Auge auf die Nachbarwohnung werfen? Bei KUNO selbstverständlich.

Hört sich toll an.

Wo kann ich mehr erfahren?

Einfach mal beim Stammtisch oder Damentreff vorbeikommen und informieren. (Termine unten)
Aktuelle Infos gibt es auf unseren Internetseiten: <http://Kultur-Nordstadt.de> und: <http://go-kuno.de>
Info auch im Nordstadt-Stadtteilbüro, Hochkamp 25, Tel.: 05121 - 2816311

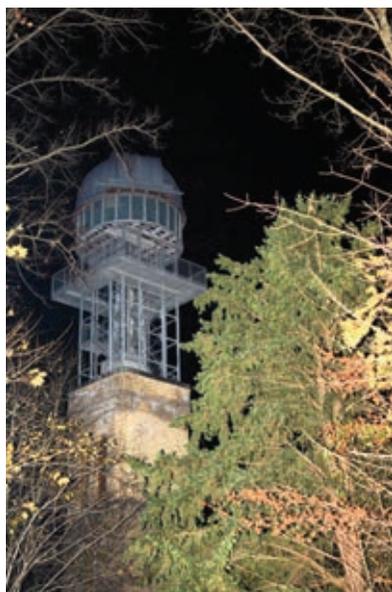
**KUNO die Bürgerinitiative
für ein neues Lebensgefühl
in der Nordstadt**
**KUNO ist kein Verein,
kein Club und total unabhängig
von Parteien und Organisationen**
**Wer mitmachen möchte,
ist herzlich willkommen**
KUNO kostet nix

Rückblick: Besuch der Sternwarte in Hildesheim

Das war ein toller Vorschlag, mit dem uns Anne bei einem Stamm-



tisch überraschte. Besuch der Sternwarte auf dem Galgenberg. Nach gründlicher Recherche haben wir uns dann gemeinsam für einen Termin Ende November. entschieden. Es war schon ein bewegender Moment, Sterne zu beobachten, deren Licht ausgesandt wurde, als unsere Vorfahren hier noch mit Pfeil und Bogen auf die Jagd gingen. Wir erfuhren viel über weit entfernte Galaxien, Sternenhaufen und kosmische Nebel. Leider versperrten einige Wolkenfelder die durchgängige Sicht in den Nachthimmel.



Just in diesem Moment meinten wir sogar, ein kleines grünes Männchen winken zu sehen. Aber die Sicht wurde zusehends schlechter. Als Alternative wurde ein Planetariumsprogramm vom PC mit fachlicher Erklärung geboten. Kalt war es trotzdem, denn wir saßen lange Zeit auf Bänken unter der geöffneten Kuppel. Astronomen sind da wohl kälteresistent.

Schon lange her, dass die meisten von uns in einer Novembernacht, zwar in angenehmer Begleitung, dafür aber bei Tiefsttemperatur auf einer Bank im Galgenberg geses-

sen haben. In unserer Erinnerung ging es früher nachts auf Parkbänken auch wesentlich heißer zu. Aber das hängt wohl irgendwie mit dem Klimawandel zusammen. Trotzdem war es interessant, der astronomischen Führung über alles was sich so im Universum tut, zu lauschen.

Beim Abstieg vom Turm genossen wir noch den tollen Ausblick auf das pralle Hildesheimer Nachtleben. Im Universum scheint da nachts allerdings wesentlich mehr los zu sein. Die Aussicht auf ein heißes Getränk und wohlige Temperaturen unter der Bettdecke verlieh uns Flügel für den Heimweg. Ein Besuch der Sternwarte bei klarer Sicht ist schon eindrucksvoll und sehr zu empfehlen. Wer nur den "großen Bären" sehen möchte, kann das allerdings auch von zu Hause erledigen.

KUNO im Theater

nebenan in Ahrbergen.

Wir besuchten das Märchen

„Aladin und die Wunder(sch)lampe“

Alle haben sehnsüchtig darauf gewartet. Und nun war es wieder einmal soweit. Aladin und die Wunderlampe heißt das Weihnachtsmärchen für Kinder im Theater nebenan. Die spezielle Version für Erwachsene nennt sich Aladin und die Wunder(sch)lampe. Wir besuchten die Vorstellung nur für Erwachsene. Die Hobby-Schauspieler vom Theater nebenan zogen alle Register. In Aladin und die Wunder(sch)lampe war von Klamauk bis hin zu tollen Ideen alles vertreten. Ein Flaschengeist à la Conchita Wurst, Disco Tanzeinlagen im Palast des Sultans, Fußball-Schlachtgesänge mit Publikumsbeteiligung sowie Umzug einer Karawane mit Musik und Kamelle-Weitwurf durch den Saal. Den meisten Zuschauern hat's gefallen. Es wurde viel gelacht und geklatscht. Viel Spaß für Akteure und Zuschauer. Die Handlung war in dieser Version nicht mehr ganz so wichtig.



Aladin der arme Teppichknüpfer wird vom bösen Zauberer ausge-

trickst und findet in einer Höhle die sagenhafte Wunderlampe. Zufällig trifft er auch auf zwei fliegende Teppiche die gern mal einen über den Durst trinken. Am Ende findet Aladin mit Hilfe seiner neuen Freunde die begehrte Prinzessin Jasmin. Die will keinen Schleier tragen und fotografiert gern mit ihrem Selfie-Stick. Die Teppiche landen irgendwann bei Turkish-Airlines. Der böse Zauberer bekommt seine gerechte Strafe und alle sind glücklich und zufrieden.

In der Pause gab es Bratwurst, üppig belegte Schmalzbrote mit Gurke und Getränke sowieso. Allein schon für die leckere Bratwurst lohnt sich der Besuch in Ahrbergen immer.

Die KUNOs freuen sich schon auf die nächste Vorstellung im Sommer 2018 im Theater nebenan.

Und so geht's weiter – die nächsten Termine:

Dienstag, 02.01.2018

ab 16:00 Uhr

Damentreff

im Bistro Piccolo.

Freitag, 05.01.2018

Stammtisch

ab 19:00

im Gartenrestaurant Nordkamp

Freitag, 19.01.2018

Stammtisch

ab 19:00

im Gartenrestaurant Nordkamp

Freitag, 02.02.2018

Stammtisch

ab 19:00

im Gartenrestaurant Nordkamp

Dienstag, 06.02.2018

ab 16:00 Uhr

Damentreff

im Bistro Piccolo.

Der Stammtisch findet alle 14 Tage Freitags statt: 19:00 Uhr Gartengaststätte Nordkamp Zufahrt über Richthofenstr. rechts neben der RGB

Damentreff jeden 1. Dienstag im Monat ab 16:00 Uhr im Bistro Piccolo, Richthofenstr. 6
Mehr Veranstaltungen, Wanderungen, Besichtigungen u.s.w. je nach Wetter, Lust und Laune.
Kurzfristige Absprache beim Stammtisch, per Telefon oder über WhatsApp.

KUNO - Kultur-Nordstadt

- So geht gute Nachbarschaft heute.

Text: Jürgen Warps

Bilder #1,2,3 Ernst Hesse

#4 Jürgen Warps

Die Finalisten der RTL-Sendung „Das Supertalent“ produzieren jetzt zusammen mit Dieter Bohlen

DÚLAMÁN

- Voice of the Celts



**Zum ersten Mal auf Deutschlandtournee
Hildesheim, Halle39
Montag, 15.01.2018 – 20h**

**Karten an allen örtlich bekannten Vorverkaufsstellen und Konzertkassen!
Weitere Tickets und Informationen unter: www.paulis.de
Karten gibt es ab 39,-€!**

Die aufregendste irische Tanzshow seit Riverdance!

Es war zweifellos einer der TV-Momente des Jahres 2017: als die irische Formation Dúlamán mit ihrer mystisch-folkloristischen Version des Achtzigerjahre-Pop-Klassikers „Brother Louie“ (inklusive Stepptanz!) die Zuschauer und die Jury der RTL-Show „Das Supertalent“ verblüfften, war vor allem Chef-Juror Dieter Bohlen von den Socken. Vor mehr als dreißig Jahren hatte der Song dem legendären Songwriter, Produzenten und Musiker 1986 nicht nur einen europaweiten Nummer-Eins Hit mit Modern Talking beschert, sondern auch eine Top-5-Platzierung in den britischen Single Charts!

Die allgemeine Verblüffung machte umgehend großer Begeisterung Platz: musikalisch und visuell war die Darbietung der vier (zunächst sichtlich nervösen) Sänger Aaron Doyle, Sean Keany, Conor McQuaid & Gavin Ryan, begleitet von der beeindruckenden Choreografie von Jacintha Sharpe, schlichtweg umwerfend - und überzeugte nicht zuletzt den „Brother Louie“-Komponisten selbst auf ganzer Linie.

Mit „Voice Of The Celts“ (RCA/Sony Music) ist am 15. Dezember 2017 das De-

bütalbum der „Supertalent“-Shootingstars erschienen. Darauf finden sich neben zahlreichen irisch/keltischen Traditionals (wie „Irish Rover“, „Danny Boy“, „Greensleeves“, „Whiskey in the Jar“ und „Auld Lang Syne“) und folkloristisch angehauchten Pophymnen (wie „You Raise Me Up“ von Westlife und „Mull Of Kintyre“ der Wings) gleich drei (!) große Modern Talking-Hits. Neben „Brother Louie“, das den Musikern und Tänzern im Oktober ein so gelungenes TV-Entree beschert hatte, nahmen Dúlamán auch „Cheri, Cheri Lady“ und „You’re My Heart, You’re My Soul“ in ihrem ganz besonderen Folk-Pop Crossover-Stil auf – und das unter der Regie von keinem Geringeren als Dieter Bohlen himself. Doch wie kam die Zusammenarbeit zustande? „Ihre Art, meine Kompositionen von Modern Talking zu interpretieren, hat mich einfach begeistert“, erklärt er. „Sie wollten die Songs so gern veröffentlichen, da sie die Lieder aber in keltischer Sprache singen [und es sich damit um eine Bearbeitung handelt], geht das nicht ohne meine Einwilligung. Es stand also nur zur Debatte, die Jungs zu enttäuschen und ihnen die Zustimmung zu verweigern, oder es zusammen mit Ihnen zu machen.“

Doch Dieter Bohlen macht keine halben Sachen - und so beließ es der Erfolgsproduzent nicht bei der Zusammenarbeit bei den Modern Talking-Neuinterpretationen, sondern übernahm kurzerhand die komplette Album-Produktion. Unter den fünfzehn Stücken auf „Voice Of The Celts“ findet sich dabei auch jener Titel, dem die Formation ihren Namen verdankt. „Dúlamán“ bezeichnet eine Sorte essbaren Seetangs,

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz. Visitenkarte eines Prothesenträgers"

<p>Herstellung von Zahnersatz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kronen - Brücken - Totale Prothesen - Kombierter Zahnersatz - Implantatversorgung (Suprakonstruktion) - CAD/CAM Zirkon Vollkeramik - Fräs- und Geschleibetechnik - Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben) 	<p>Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz</p> <p style="font-size: x-small;">Professionelle Beseitigung von</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ablagerungen - Tabak - Tee - Kaffee - Calcium (Zahnstein) Rückständen
--	--

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de

Physiotherapie Kiene

- Hausbesuche
- Krankengymnastik
- man. Lymphdrainage
- PNF
- Mukoviszidose
- Marnitztherapie
- KG nach Schroth
- Fango/Heißluft
- Massage
- Schlingentisch
- Elektro-/Ultraschalltherapie
- Eistherapie
- Aromamassage
- ALLE Kassen & Privat

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00–13.00 Uhr,
14.00–18.00 Uhr
Weitere Termine
nach Vereinbarung.

Peiner Str. 8 · 31137 Hildesheim
Tel. 051 21 / 29 42 760
Parkplätze vorhanden (auch barrierefrei)

der gleichnamige Song beschreibt die traditionelle Weise der Ernte in jener Zeit, als die Alge zur Bekämpfung von Hungersnöten in Irland zum Einsatz kam.

Es gibt zahllose Interpretationen des Liedes - eine der bekanntesten Versionen stammt von der irischen Folk-Institution Clannad aus dem Jahr 1976, das auf ihrem gleichnamigen Album enthalten war. Bei den Aufnahmen mit den vier Stimmwundern ergaben sich allerdings völlig ungeahnte „Probleme“. „Die Arbeit war tatsächlich sehr anstrengend, weil alle vier super Stimmen haben und ich immer aussuchen musste, wer nun die Hauptstimme singt“, erinnert sich Bohlen. „Aber durch diese stimmliche Unverwechselbarkeit ist jeder der Songs völlig einzigartig.“ Ob die Zusammenarbeit Dúlamán/Bohlen über das Album hinaus verlängert wird, hängt aber einzig und allein vom gemeinsamen Erfolg ab. „Wir haben wunderschöne Songs aufgenommen“, schwärmt er. „Aber wir müssen schauen, wie das beim Publikum ankommt. Ich

richte mich immer danach, was die Zuschauer und Zuhörer möchten.“

Bereits Anfang 2018 kommen Dúlamán nach Deutschland! Am 10. Januar startet ihre große Tournee unter dem Titel „Voice Of The Celts“. Vom heimischen Publikum bejubelt und von Medien als „aufregendste irische Tanzshow nach Riverdance“ (Ireland Calling) geadelt, vereint die Erfolgsproduktion auf beeindruckende Art und Weise Schauspiel mit Tanz, Gesang und Musik. Die Formation nimmt die Zuschauer mit auf eine faszinierende Reise durch das Land, die Kultur und die Geschichte Irlands.

Mehr Infos unter:
<https://www.facebook.com/dulamanceltic/>
<https://sonymusic.de/news/dulaman-cheri-cheri-lady>

Video:
<https://www.youtube.com/watch?v=dIvcg7R6Ttk&feature=youtu.be>

Eine noble Geste

Unternehmen Richter Bedachungen spendet 2000 Euro für Herzenswunsch-Krankenwagen

Seinen 50. Geburtstag hat das Unternehmen Richter Bedachungen GmbH aus Einum im September gefeiert und dabei auch an die Malteser gedacht. Geschäftsführer Markus Richter überbrachte am Freitag, 15. Dezember, in der Dienststelle der Hildesheimer Malteser 2000 Euro für den Herzenswunsch-Krankenwagen des Hilfsdienstes.

Mitarbeiter, Geschäftsfreunde, aber auch Familienmitglieder des Familienunternehmens haben auf Geschenke zum Firmenjubiläum verzichtet und dafür um Spenden gebeten, damit schwerkranke Patienten noch einmal an einen Ort ihrer Wahl gefahren werden können. „Ich habe in der Zeitung von diesem Projekt gelesen und es hat mich sofort überzeugt“, sagt Geschäftsführer Markus Richter, der als Zivildienstleistender und später als Ehrenamtlicher selbst Erfahrungen im Rettungsdienst gesammelt hat.

Mehr als ein Dutzend speziell geschulte Ehrenamtliche stehen derzeit in Hildesheim für Fahrten mit dem Herzenswunsch-Krankenwagen bereit, mit dem Patienten zum Beispiel noch einmal ans Meer oder in die Berge fahren können – oder ein letztes Mal ihr Pferd auf dem Pferdehof streicheln. Koordiniert wird der Dienst vor Ort von Malteser Ralf Bierschwale. Die Malteser arbeiten bei diesem Dienst mit der Palliativstation des St. Bernward Krankenhauses zusammen. Kommt von dort eine Patienten-anfrage, stellen die Malteser, je nach körperlicher Verfassung des Patienten, einen Rettungswagen oder Kranken-transportwagen zur Verfügung und sorgen für fachkundige Begleitung. Ist genügend Platz vorhanden, kann ein Angehöriger mitfahren.



Geschäftsführer Markus Richter (Mitte) von Richter Bedachungen GmbH mit seinem Gesellen Michael Rodewald und Malteser Ralf Bierschwale, Koordinator des Herzenswunsch-Krankenwagens in Hildesheim; Bildquelle: Malteser

Da der Herzenswunsch-Krankenwagen für die Patienten kostenlos ist, sind die Malteser auf Spenden angewiesen.

Der Herzenswunsch-Krankenwagen im Internet:

www.herzenswunsch-krankenwagen-niedersachsen.de

Spendenkonto:

Pax Bank: IBAN: DE49 3706 0120 1201 2090 10,
Stichwort: D09HWK

Wir drucken umweltfreundlich ...
... mit Biostrom

Natürlich von EVI Hildesheim und zu 1/3 selbsterzeugt mit unserer Photovoltaikanlage!



Druckhaus  Köhler
Harsum GmbH

Druckhaus Köhler GmbH · Siemensstraße 1-3 · 31177 Harsum

Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 · Telefax (0 51 27) 90 20 4-44 · E-Mail: info@druckhaus-koehler.de · www.druckhaus-koehler.de

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Nordstädterinnen und Nordstädter, Willkommen im Jahr 2018!

Januar ... für die Römer begann bereits ein halbes Jahrhundert vor Christi Geburt das Jahr mit diesem Monat. Benannt ist der Januar nach dem Gott Janus: Er war der Hüter und Schützer der Türen und Tore. Janus wird mit zwei Gesichtern dargestellt; das eine sieht, was drinnen, das andere, was draußen geschieht. Janus wurde bei den Römern zu dem Gott allen Anfangs: das eine alte Gesicht sieht in die Vergangenheit, das andere junge Gesicht sieht in die Zukunft. Was haben Sie sich für das neue Jahr vorgenommen?

Wie wär's mit Freuden-sammler werden? Sie fragen sich jetzt: „Was ist denn das? Wie soll das gehen, Freuden sammeln?“ Ganz einfach: Sie betrachten an einem ganz normalen Tag die vielen kleinen Dinge, die Ihnen Freude machen und genießen sie ganz bewusst. Betrachten Sie die Pflanzen auf Ihrer Fensterbank einmal genauer. Vielleicht kommt dort schon ein neuer Trieb hervor oder eine Blüte öffnet sich. Oder haben Sie eine Pflanze von einem netten Menschen geschenkt bekommen? Nun erinnert Sie diese Pflanze vielleicht an diese Begegnung. Oder Sie schauen aus Ihrem Fenster. Hüpfen dort Kinder fröhlich durch Pfützen oder stapfen sie durch den Schnee. Hören Sie das Kreischen und Lachen? Das Lachen könnte auch Sie anstecken! Wir haben oft verlernt, uns an kleinen Dingen zu freuen. Sicher kann man damit nicht große Sorgen vertreiben aber es gibt im Leben so viel mehr als Sorgen. Ich bin mir sicher, Sie stecken mit dem Freuden sammeln auch andere Menschen an. Das könnte ein Fest werden, wenn Sie sich dann treffen und von Ihrem Sammelgut berichten! Hoffnungszeichen sind in unser Leben eingestreut

wie Lichtpunkte. Wer Hoffnung hat, lebt anders! Hoffnung gibt dem Leben Glanz. Wir selbst sind verantwortlich dafür, was wir glauben, hoffen, worauf wir hören und wovon wir leben. Legen Sie sich so etwas wie eine „Hausapotheke“ an: Bilder, Lieder, Worte, Geschichten, Erlebnisse.

Wie wär's mit Musik? Musik im Alter weckt Lebensenergie und Willenskraft. Das war bereits im September 2016 das Motto für das „Deutsche Musikertreffen 60plus“. Diese Veranstaltung war ein derart grandioser Erfolg für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, dass Sie sich schon jetzt den neuen Termin vom 18.–20. September 2020 vormerken sollten! Jeder Instrumentalist, der nach einfachen Noten spielen kann und jeder Sänger, dessen Stimme trägt, ist herzlich eingeladen. Es nehmen Akkordeon-, Blas-, Zupf-, und Streichorchester ebenso teil wie Männer-, Frauen-, und gemischte Chöre. Warum aber hat ein „Seniorenmusikertreffen“ solch einen Erfolg? Das eine ist das Repertoire. Junge Musiker spielen gerne die Musik der Gegenwart. Ältere Musiker die ihnen bekannten Stücke. Der zweite Unterschied liegt im Schwierigkeitsgrad. Die heutigen Senioren haben in ihrer Jugend häufig nur eine kurze musikalische Ausbildungsphase erfahren. Die jungen Musiker von heute werden an Musikschulen oder gar von erfahrenen Musikpädagogen ausgebildet.

Dazu kommt, dass das Spielen eines Musikinstrumentes ein Gewinn an Lebensfreude bedeutet. Die fordernde Aufgabe durch das Musizieren aber auch der Kontakt zu anderen Musikern hält geistig fit. Weitere Informationen erhalten Sie beim BDO (Bund Deutscher Orchesterverbände), Cluser Str. 5, 78647 Trossingen.

Wie wär's mit einem Senioren-Studium?

Derzeit studieren mehr als 34000 Senioren an deut-

schen Universitäten-Zahl steigend! Mehr als die Hälfte sind über 60 Jahre alt. Frauen fast so häufig wie Männer! Geschichte ist seit vielen Jahren das beliebteste Fach, gefolgt von Philosophie.

Die Universität Hildesheim hat mit der Einrichtung des Gasthörenden-Studiums die Möglichkeit geschaffen, Einblicke in ihre Arbeit in Forschung und Lehre zu bieten. Gasthörerinnen und Gasthörer nehmen an den Veranstaltungen des regulären Studienbetriebs teil. Gemeinsam mit den Studierenden arbeiten sie in Vorlesungen, Übungen und Seminaren mit, die in den einzelnen Studiengängen angeboten werden. Eine Einschreibung als Gasthörerin bzw. Gasthörer ist ohne den Nachweis einer formalen Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) möglich. Wer als Gasthörerin bzw. Gasthörer studieren möchte, muss den Aufnahmeantrag für Gasthörende ausfüllen. Der ausgefüllte Antrag sollte an die Stiftung Universität Hildesheim, Weiterbildungs-Campus, Frau Ursula Ullrich, Universitätsplatz 1, 31141 Hildesheim gesandt werden.

Die Stadt sorgt für frische oder für „dicke“ Luft?

Sicherlich haben Sie, liebe Leserinnen und Leser, die Ankündigung von rigiden Maßnahmen in der Straßenführung in der Stadtmitte schon anderen Zeitungsberichten entnommen. Was hilft es Senioren, wenn die Stickoxid-Werte in der Schuhstraße gesenkt werden, Senioren und Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen aber erst gar nicht mehr in die Stadt kommen? Die Parkhäuser in der Stadt sind schon jetzt zu teuer und unbequem. Die Breite der Stellplätze für die heutigen Pkw ist viel zu schmal bemessen. Haben Sie schon mal versucht, mit einer Gebinderung aus dem PKW zu steigen? Der Weg von den Parkmöglichkeiten zu Ärzten und Therapeuten, Apotheken und sonstigen Versorgungsangeboten wird durch die bereits

ab 1. 1. 2018 geltenden Einschränkungen noch länger und noch beschwerlicher als bisher schon. Der Grünen-Abgeordnete Rübiger hat völlig außer Acht gelassen, dass die wenigsten Senioren auf Fahrrädern durch die Gegend strampeln können. Auch auf die sogenannten E-Bikes können nur wenige zurückgreifen. Zum einen sind sie für viele unerschwinglich

teuer, zum anderen lässt die gesundheitliche Situation dies nicht zu. Senioren sind zunehmend mit ihren schicken Rollatoren unterwegs oder auf Rollstühle angewiesen! Hildesheim ist weit entfernt von einer Stadt der Fahrradfahrer! Die Infrastruktur ist dafür nicht ansatzweise vorhanden! Mit der Sperrung von Straßen ohne gleichzeitig vernünftige, durchdachte Alternativen anbieten zu können, trägt man mit derartigen Maßnahmen weiter zur „Stadtflucht“ bei. Schon jetzt ist es bequemer und preiswerter die nördlichen Einkaufsgebiete der Landeshauptstadt zu nutzen. Von einer seniorenfreundlichen oder behindertenfreundlichen Stadt zu sprechen fällt da wirklich schwer! Vielleicht bietet sich hierzu der Besuch der Veranstaltung „In welcher Stadt wollen wir leben?“ des TfN am 21. 1. 2018 ab 17.15 Uhr an. Das TfN fragt: „Wie sähe Hildesheim aus, wenn alles schöner wäre?“ Alle Hildesheimer/innen aus Stadt und Landkreis sind eingeladen, sich an der Debatte zu beteiligen!

Auch in 2018 wieder etwas zum Schmunzeln:

Die Mutter schreibt einen Entschuldigungsbrief an die Schule: „Meine Tochter kann leider heute nicht am Englischunterricht teilnehmen. Sie ist so heiser, dass ihr sogar Deutsch schwer fällt.“

Und passend zur Jahreszeit: Nach dem Gottesdienst fragt der Pastor den Küster: „Wem gehören denn die Schlittschuhe in der Sakristei?“ der Küster zuckt mit den Schultern: „Vielleicht den Eisheiligen?“

Ihre Annette Mikulski



Ausstellung

„Farbe und Form“

im Rathaus

Vom **12. Januar bis 16. März 2018** ist im **Hildesheimer Rathaus, Markt 1, Galerie**, die Ausstellung „Form und Farbe“ von Ralf Haulitschek-Heuss zu sehen. Die **Ausstellungseröffnung mit Bürgermeisterin Beate König findet am 15. Januar 2018, 17 Uhr**, im **Historischen Rathaus, Markt 1, Empore**, statt. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen!

Ralf Haulitschek-Hauss aus Holtensen malt seit seiner Kindheit. Beruflich war der 62-jährige Ingenieur in leitender Position im Gesundheitswesen tätig. Die Malerei begleitete ihn in verschiedener

Stadt Hildesheim führt Ehrenamtskarte ein

Die Stadt Hildesheim führt zum 1. Januar 2018 die Ehrenamtskarte ein. Dazu hat Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer eine entsprechende Vereinbarung mit Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil geschlossen. Inhaber der Ehrenamtskarte, die 2007 eingeführt wurde und in Niedersachsen weit verbreitet ist, profitieren von Vergünstigungen in öffentlichen und kommerziellen Einrichtungen in ganz Niedersachsen und Bremen. Bereits jetzt besteht regelmäßig auch die Nachfrage nach Angeboten in Hildesheim. Mit der Einführung der Karte reagiert die Verwaltung auch auf einen Antrag der SPD-Fraktion, die diese bereits 2013 angeregt hatte. Aufgrund der starken Einbindung von Sponsoren in die Vorbereitungen des Stadtjubiläums wurde die Einführung seinerzeit zurückgestellt. Konkreter Anlass der Einführung zum jetzigen Zeitpunkt war die Würdigung des 20-jährigen Ehrenamts im Roemer- und Pelizaeus-Museum in der vergangenen Woche.

Die niedersächsische Ehrenamtskarte ist eine attraktive Auszeichnung und eine geeignete Möglichkeit, mit der heraus-

ragendes Engagement gewürdigt werden kann. Mit ihr soll jenen etwas zurückgegeben werden, die sich in besonderer Weise für den Nächsten einsetzen, das Zusammenleben bereichern und die Solidarität in der Gesellschaft fördern. Das betont auch Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer: „Die Ehrenamtlichen in unserer Stadt leisten einen enormen Beitrag für unsere Gesellschaft. Sie sind in vielen Bereichen tätig, arbeiten in Kultureinrichtungen, in Sportvereinen oder für soziale Einrichtungen. Mit der Ausgabe der Ehrenamtskarte möchten wir diesen Menschen herzlich danken.“

Voraussetzung für den Erwerb der Ehrenamtskarte ist die Ausübung einer freiwilligen gemeinwohlorientierten und unbezahlten Tätigkeit von mindestens fünf Stunden in der Woche beziehungsweise 250 Stunden im Jahr. Die Ehrenamtskarte wird von den teilnehmenden kommunalen Gebietskörperschaften verliehen und ausgegeben, die Geltungsdauer beträgt drei Jahre. Bei fortbestehenden Voraussetzungen wird die Karte verlängert.

Weitere Informationen sind unter www.freiwilligenserver.de erhältlich.

Radius ist ein Übungsort für Demokratie

Service- und Beratungsstelle gegen Radikalisierung und Demokratiefeindlichkeit eröffnet

Der Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim hat „Radius“, die Service- und Beratungsstelle gegen Radikalisierung und Demokratiefeindlichkeit, offiziell eröffnet. Möglich wurde diese Stelle durch die Förderung des Landes-Demokratiezentrum (LDZ) beim Landespräventionsrat Niedersachsen im Niedersächsischen Justizministerium.

Radikalisierung beinhaltet immer eine Verneinung und Ablehnung der entstandenen Wirklichkeit. „Alle radikalen Fundamentalisten eint, dass sie zutiefst demokratiefeindlich sind“, erklärt Caritas-Vorstand Dr. John G. Coughlan. Demokratie sei ein Aushandlungssystem, in dem die verschiedenen Strömungen, Meinungen, Visionen und Bewegungen alle zu ihrem Recht kommen. „Eine Servicestelle gegen Radikalisierung und Demokratiefeindlichkeit muss darum ein Ort sein, wo Nachdenken, Selbstvergewisserung, Begegnung von unterschiedlichen Weltansichten und der Dialog kultiviert werden und so Demokratie geübt wird“, betont Coughlan.

Für die Niedersächsische Justizministerin Barbara Havliza ist die Arbeit auf lokaler und kommunaler Ebene ein wichtiger Bestandteil für die erfolgreiche Prävention von Radikalisierungsprozessen. „Mit der Schaffung einer lokalen Vernetzungsstelle für die Stadt und den Landkreis Hildesheim ist ein weiterer zentraler Schritt zur strukturellen Förderung der Islamismusprävention in Niedersachsen eingeleitet worden“, erklärt Havliza. Damit werde das Signal gesetzt, dass es der neuen Landesregierung mit der Stärkung kommunaler Präventionsarbeit im Themenfeld der religiösen Radikalisierung Ernst sei.

Die Anlaufstelle wird zum Großteil aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben“ für das Niedersächsische Landesdemokratiezentrum (LDZ) im Landespräventionsrat Niedersachsen (LPR) finanziert. Im kommenden Jahr stehen hierfür 65.000 Euro zur Verfügung.

„Unser Ziel ist es, schon 2018 weitere lokale Anlaufstellen in Niedersachsen zu schaffen und diese miteinander zu vernetzen“, ergänzt Dr. Menno Preuschaft, Leiter des Bereichs Salafismusprävention im LPR. Dabei werde Wert darauf gelegt, die lokalen Ansätze mit den bereits bestehenden Strukturen im Land, allen voran der Beratungsstelle beRATen e.V. und der Kompetenzstelle Islamismusprävention Niedersachsen (KIPNI), zusammenzuführen und so bestmögliche Ergebnisse zu schaffen.

Die Service- und Beratungsstelle ist eine Reaktion auf die Vorgänge rund um den mittlerweile vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport verbotenen „Deutschsprachigen Islamkreis“ (DIK) und die dazu gehörige Moschee in der Hildesheimer Nordstadt sowie die neo-salafistische Szene in der Stadt.

Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V.

Ziel dieses Modellprojektes ist die Bereitstellung einer lokalen Unterstützungsstruktur gegen religiös- motivierte Radikalisierung und Islamfeindlichkeit. Das Konzept sieht dabei eine sozialräumliche und auf das gesamtgesellschaftliche Zusammenwirken verschiedener Akteure ausgerichtete Vorgehensweise vor.

Für Radius hat der Caritasverband jetzt Büroräume in Bahnhofsnähe (Bernwardstraße 11, 31134 Hildesheim) angemietet und zwei Mitarbeiter eingestellt. Die Sozialpädagogen Anja Hoppe und Rabih El-Dick haben die Aufgabe, die vielfältigen geplanten Angebote umzusetzen: Sie werden unter anderem Einrichtungen beraten, Fortbildungen anbieten, pädagogische Präventionsangebote entwickeln und für eine Vernetzung und Koordinierung der unterschiedlichen Aktivitäten und Projekte sorgen.

Das Landes-Demokratiezentrum Niedersachsen (LDZ) ist Teil des Landespräventionsrates Niedersachsen im Niedersächsischen Justizministerium. Es nimmt neben seiner Arbeit gegen Rechtsextremismus auch andere demokratiefeindliche Phänomene, insbesondere den gewaltorientierten Salafismus, in den Blick. Hier ist u.a. der Arbeitsbereich „Prävention von salafistischer Radikalisierung und Islamfeindlichkeit“ angesiedelt.



NACHBARSCHAFT

zeitreich - Nachbarschaftshilfe
Vermittlung nachbarschaftlicher Hilfen, Beratung, Deutschkurse, Gesprächsrunden, Nachbarschaftscafé, monatliches Frühstück
Kontakt: Sachsenring 54, 31137 Hildesheim
05121 2853480, info@zeitreich-hi.de

KUNO - Kultur Nordstadt
Bewohner*inneninitiative, Aktivitäten für die Freizeit und Gemeinschaft im Quartier, Treffen alle 14 Tage, freitags
Kontakt: WhatsApp 0176 44705432, kuno@kultur-nordstadt.de

Stadtteilbüro
Hochkamp 25
05121 281 6311
info@nordstadt-mehr-wert.de

NORDSTADT MEHR WERT